

Kreischützenverband Ohre-Kreis von 1993 e.V.

Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften für das Jahr 2025



Die Kreismeisterschaften werden nach den Bestimmungen der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. sowie dem Landesspezifischen Anhang (Liste B) des LSVST durchgeführt. Änderungen und Ergänzungen sind nachfolgend erfasst.

1. Mannschaftsbildung

Wir weisen darauf hin, dass Mannschaften bei den Kreismeisterschaften beliebig gebildet werden dürfen, Schüler und Jugend ausgenommen, unabhängig davon, ob diese Mannschaften so in dieser Konstellation bei Landesmeisterschaften antreten dürften. Die Meldung der Mannschaften für die Landeswettbewerbe müssen aber nach den Vorgaben des Landesschützenverbandes erfolgen!

2. Meldung durch die Vereine

Meldung erfolgen an den Kreissportleiter über ProtoS, Übergangsweise als Excel (alte Variante). Meldeschluss ist 23.59 Uhr zum festgelegten Termin.

Email Adresse: sport@ksv-ohrekreis.de

Meldungen, die nach dem jeweiligen Meldetermin eingehen, werden nur dann berücksichtigt, wenn noch freie Startkapazitäten vorhanden sind. Startzeitwünsche werden nach Eingang der Anmeldungen eingepflegt. Die endgültige Entscheidung ob die Startzeitwünsche entsprechend eingepflegt werden können, muss mit den organisatorischen Begebenheiten der jeweiligen Kreismeisterschaft abgeglichen werden. Ein Anrecht auf die gewünschte Startzeit kann nicht garantiert werden. Die Bestätigung der Teilnehmer erfolgt durch eine Standbelegung die nach Ablauf der Meldefrist online gestellt wird.

3. Vorschießen

Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Ärztliche Termine, die beim Meldeschluss zur KM angezeigt sind.
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen die beim Meldeschluss zur KM bekannt sind.
- Berufliche/Schulische Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss zur KM bekannt ist.
- Für Betreuer / Standaufsichten / Kampfrichter und bei Terminkollisionen mit höherrangigen Wettkämpfen und anderen Verbandsaufgaben.

Das Vorschießen muss im Vorfeld beim Kreissportleiter beantragt werden. Schützen die am Vorschießen teilnehmen werden trotzdem in die Einzel- und Mannschaftswertung aufgenommen, wenn das Vorschießen auf demselben Schießstand wie die entsprechende Kreismeisterschaft und unter Aufsicht des Kreissportleiters oder einer von ihm benannten Aufsicht stattfindet.

4. Startgeld

Startgeld ist Reuegeld und muss auch dann bezahlt werden, wenn der Schütze nicht antritt obwohl er durch den Verein gemeldet wurde.

Einzel: ab Herren/Damen 7,00€, Nachwuchsschützen bis Juniorenklasse 3,50€

Mannschaft: ab Herren/Damen 6,00€, Nachwuchsmannschaften bis Juniorenklasse 3,00€

Startgeld Trap und Doppeltrap wird abweichend erhoben. Einzel alle 3,00€ und je Mannschaft 3,00€.

5. Zahlung des Startgeldes

Die Rechnungslegung erfolgt nach Anmeldung zum Wettkampf, durch den Kreisschützenverband an die Vereine. Die Meldeliste (zur besseren Prüfung und Weiterberechnung innerhalb der Vereine) wird beigefügt. Bei den Trapwettkämpfen sind die einzelnen Serien vor Ort zu entrichten.

6. Anmeldung der Teilnehmer an der Wettkampfstätte

Die Anmeldung und Waffenkontrolle, sowie insbesondere die Mannschaftsummeldung (Regel 0.9.5 SpO), muss spätestens 30 Minuten vor dem Start der Vorbereitungszeit bzw. (bei Gesamtschießzeit) des Wettkampfes erfolgen. Ansonsten besteht kein Anrecht auf einen Startplatz.

7. Startzeiten

Bei allen 10m / 25m / 50m / 100m - Wettbewerben nach Sportordnung des DSB Teil A (Ausnahme LG- Dreistellung, Vorderlader, Ordonnanz und alle Auflagedisziplinen) sind die, in den Standbelegungen veröffentlichten Startzeiten jeweils der Beginn des 15 minütigen Probeschießens. In allen anderen Wettbewerben (inkl. der Wettbewerbe nach landesspezifischen Teil B der Sportordnung) ist die angegebene Startzeit der Wettkampfbeginn (Gesamtwettkampfzeit inkl. Probeschießen). Das Beziehen der Stände erfolgt 15min vor der veröffentlichten Startzeit.

8. Disqualifikationen

Sie werden bei groben Vergehen, gegen die Regeln der Sportordnung oder der Schießstandordnung durch den Kreissportleiter oder den leitenden Kampfrichter ausgesprochen. Der Schütze hat sich dann, nach Aufforderung der aufsichtsführenden Person auf dem Schießstand, vom diesem zu entfernen.

9. Allgemeine Hinweise

- Bei Aufforderung durch die Aufsicht hat der Schütze, soweit er das 16. Lebensjahr vollendet hat, einen amtlichen Lichtbildausweis vorzulegen.
- Für Waffen, Munition und Ausrüstung ist der Schütze selbst verantwortlich.
- Alle Luftdruck- und Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- und Druckgaskartusche selbst verantwortlich.
- Druckluft- und Druckgaskartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer wird bei der Waffenkontrolle und kann auf dem Schützenstand überprüft werden.
- Der Veranstalter behält sich vor, Offizielle und Schützen der Vereine bei Bedarf als Helfer einzusetzen.
- Sind für Disziplinen von Seiten des LSV Limits für die LM vorgesehen (lt. Auskunft LSV im Moment keine Limits, bei GK-P/R und Trap/Doppeltrap könnte bei Erreichen der Standkapazität das Starterfeld eingekürzt werden) können Schützen die volle Disziplin schießen. Diese Schützen werden in einem Durchgang zusammengefasst. Für die KM werden die ersten Serien je Anschlagsart gewertet.

10. Hinweise zu den einzelnen Kreismeisterschaften

1. Vorderlader

- Wettbewerb Regel Nr. 7.10 (Perkussionsgewehr), 7.40 (Perkussionsrevolver),
7.50 (Perkussionspistole), 7.60 (Steinschloßpistole)
Es werden in allen Kugelwettbewerben 15 Schuss abgegeben. Die Vorbereitungszeit, bei der unbegrenzt Schüsse abgegeben werden dürfen, beträgt 10min.
Die Schießzeit der Wertungsschüsse beträgt 40min.
- Scheibe Es wird die Scheibe Nr.4 verwendet.
- Sonstiges Der Schütze, aber auch der Schießleiter oder mindesten 1 Aufsicht müssen Inhaber einer gültigen Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sein.

2. Ordonnanzgewehr

- Wettbewerb Regel Nr.1.58 O/G wird bei der Kreismeisterschaft nur als halbe Disziplin geschossen. Junioren I/Herren/Damen I-IV 10 Schuss Liegend und 10 Schuss Stehend. Ab dem 60 Lebensjahr, 10 Schuss liegend und 10 Schuss sitzend aufgelegt (auf den Auflagen des KSV) wenn der Schütze es wünscht. Wertung in der allg. Seniorenklasse. Bei dem gesamten Wettkampf sind die Waffen aus dem Magazin zu laden. Die Wettkampfzeit inklusive Vorbereitungszeit beträgt 45min.
- Scheibe Für beide Anschlagsarten wird die Scheibe Nr.4 verwendet.
- Sonstiges Die Schießentfernung beträgt 100m. Die Wertung erfolgt mit Zentrumswertung. Das heißt, bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem Ring begrenzenden Kreis liegen. Schießjacken, Schießhosen, Schießhandschuhe und Schießschuhe sind gestattet. Im Liegendanschlag darf ein Gewehrriemen/Tragriemen (wie Original), der mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein muss, verwendet werden. Beim Stehendanschlag muss der Gewehrriemen entfernt werden oder lose hängen. Eine Fixierung an der Bekleidung ist nicht erlaubt.

3. Zentralfeuerpistole

- Wettbewerb Regel Nr. 2.20 (Kaliber .30 und .38). Es werden insgesamt 30 Schüsse abgegeben. 15 Präzision (3 Serien a 5 Schuss in jeweils 5min) und 15 Duell (3 Serien a 5 Schuss in jeweils 3/7sek).
- Scheibe Für Präzision wird Scheibe Nr.4 und für Duell Scheibe Nr.10 verwendet.
- Sonstiges Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 7,62mm – 9,65mm. Munition mit verstärkter Ladung und Magnummunition sind nicht gestattet. Es dürfen nur Bleigeschosse oder Geschosse aus ähnlich weichem Material, keine Teil- oder Vollmantelgeschosse verwendet werden. Handballenauflagen, Handgelenkauflagen sowie verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht erlaubt. Es kann nur jeweils eine Waffenstörung für die Präzisionsserien und für die Duellserien beim Wettkampfleiter angezeigt werden. Bei einer anerkannten Waffenstörung wird ab 2018 die Serie komplettiert (SpO 2.8.4 Seite 9 Teil 2).

4. GK Pistole/Revolver

Wettbewerbe Regel Nr. 2.21, Wettbewerbskennzahl 2.53, 2.55, 2.58, 2.59
25m Pistole 9mm / 45ACP und Revolver .357Mag / .44Mag.
20 Schuss gesamt,
(10 Präzision á 2 Serien in je 150sek) und (10 Duell á 2 Serien in je 20sek).
Scheibe Für Präzision wird Scheibe Nr.4 und für Duell Scheibe Nr.10 verwendet.
Sonstiges Erlaubt ist handelsübliche (auch selbst geladene) Munition, die den geforderten Mindestimpuls (MIP) erreicht. Die Munition muss waffentypisch sein; (d.h. Für Pistolen Patronen ohne Rand, für Revolver Patronen mit Rand sowie nur Patronen Kaliber 9x19, .357 Magnum, .44 Magnum, .45 ACP). Handballenauflagen, Handgelenkauflagen sowie verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht erlaubt. Es kann nur eine Waffenstörung für den Wettkampf beim Wettkampfleiter angezeigt werden. Bei einer anerkannten Waffenstörung wird ab 2018 die Serie komplett wiederholt (SpO 2.8.4 Seite 9 Teil 2).

5. Modellkanone

Wettbewerbe ST 7.2.2 Modellkanone
Klasse 1 – Große Kanone ohne Visierung 25m
Glatte Laufbohrung 12 bis 20 mm, bis 800 mm Rohrlänge
ST 7.2.3 Modellkanone
Klasse 2 – Kleine Kanone ohne Visierung 25m
Glatte Laufbohrung 8 bis 16 mm, bis 400 mm Rohrlänge
ST 7.2.6 Modellkanone
Klasse 5 – Große Kanone ohne Visierung 50m
Glatte Laufbohrung 12 bis 20 mm, bis 800 mm Rohrlänge
Klasse 1+2 +5 2 x 7 Schuss, pro Serie 25min
Besatzung 1 Kanonier
Wertung der 5 besten Schüsse pro Serie. Keine Probeschüsse erlaubt.
Scheibe Scheibe Nr. 4 für die Klassen 1 bis 5
Sonstiges Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der SpO Liste B des LSV und des DSB ausgetragen. Der Schütze, aber auch der Schießleiter oder mindesten 1 Aufsicht müssen Inhaber einer gültigen Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sein.

6. GK 100m/Selbstladegewehr

Wettbewerbe Regel Nr. 1.52 GK – Standardgewehr (3 mal 10 Schuss)
Regel Nr. 1.92 GK – Liegendkampf (3 mal 10 Schuss)
Regel Nr. ST 1.8.2.6 SLG (Zentralfeuer) Liegend (2 mal 10 Schuss)
Scheibe Scheibe Nr. 4 für alle Wettbewerbe
Sonstiges Die Schießentfernung beträgt 100m.
Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der SpO des DSB sowie der landesspezifischen Liste B für Sachsen-Anhalt geschossen.
ST 1.8.2.6 SLG (Zentralfeuer) Kal.< 8mm offene Visierung, seit 2018 ist auch „Red Dot“-Visierung (nur 1 zu 1, ohne Vergrößerung) erlaubt. Handelsübliche (auch selbst-geladene) Munition ist erlaubt. Gewehrriemen wie Regel Ordonnanzgewehr.
Probe: 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe
10 Schuss in 2 Serien a 5 Schuss in 10 min (Präzision)
10 Schuss in 2 Serien a 5 Schuss in je 20sek (Duell)
1.52 10 Schuss kniend, 10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend in 75min
1.92 30 Schuss liegend in 45min

7. Unterhebelrepetierer

- Wettbewerbe Regel Nr. ST 1.1.6 - KK UHR 25m Klappscheibe stehend
1.7 - KK UHR 50m stehend / kniend
ST 1.1.8 - GK UHR 50m stehend / kniend
ST 1.1.9 - GK UHR 100m stehend / kniend

Die Wettbewerbe der GK UHR Disziplinen werden bei den Kreismeisterschaften nur als halbe Disziplin geschossen.

	KK UHR 25m Klappscheibe	8 x 5 Schuß in je 20sek
	KK UHR 50m	8 x 5 Schuß in je 50sek
	GK UHR 50m	4 x 5 Schuß in je 90sek
	GK UHR 100m	4 x 5 Schuß in je 90sek

Scheibe GK UHR 50m und 100m Scheibe Nr.4 für beide Anschlagsarten
KK UHR 50m Scheibe Nr.3 (50m Gewehr)

Sonstiges Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der Sportordnung des DSB sowie der landesspezifischen Liste B für Sachsen-Anhalt geschossen.
Schützen die nicht kniend schießen können, können alle Schüsse stehend schießen.

8. Auflagewettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung Teil 9 geschossen.

9. KK Disziplinen 25m, 50m und 100m

- Wettbewerbe Regel Nr. 2.18 KK 25m Pistole
2.15 KK 50m Pistole
2.22 KK 25m Standardpistole
2.16 KK 25m Schnellfeuerpistole
2.42 KK 25m Pistole Auflage
2.21 KK 50m Pistole Auflage
1.80 KK Liegendkampf
1.40 KK Sportgewehr 50m 3x20
1.35 KK Gewehr 100 m
1.41 KK Sportgewehr Auflage 50m mit Zielfernrohr oder Diopter
1.36 KK Gewehr Auflage 100m mit Zielfernrohr oder Diopter

KK 25m Pistole

- 30 Schuss Präzision (in 6 Serien a 5 Schuss in jeweils 5min und
- 30 Schuss Duell (in 6 Serien a 5 Schuss in 3/7sek)

KK 25m Standardpistole

- 20 Schuss (in 4 Serien a 5 Schuss in 150sek),
- 20 Schuss (in 4 Serien a 5 Schuss in 20sek) und
- 20 Schuss (in 4 Serien a 5 Schuss in 10sek)

KK 25m Schnellfeuerpistole

- 20 Schuss (in 4 Serien a 5 Schuss in 8sek),
- 20 Schuss (in 4 Serien a 5 Schuss in 6sek) und
- 20 Schuss (in 4 Serien a 5 Schuss in 4sek)

KK 25m Pistole Auflage

- 30 Schuss (in 6 Serien a 5 Schuss in 150sek) 1 Probeserie

KK 50m Pistole

- 60 Schuss in 105min, Probeschüsse in der 15min Vorbereitungszeit

KK 50m Pistole Auflage

- 30 Schuss in 55min incl. Probeschüsse

KK Liegendkampf

- 60 Schuss in 50min, Probeschüsse in der 15min Vorbereitungszeit

KK Sportgewehr 50m 3x20

- 60 Schuss in 120min, Probeschüsse in der 15min Vorbereitungszeit im Kniendanschlag, Das Probeschießen vor dem liegend- und stehend Anschlag liegt im Ermessen des Schützen.

KK Gewehr 100 m

- 30 Schuss in 45min, Probeschüsse in der 15min Vorbereitungszeit

KK Sportgewehr Auflage 50m
30 Schuss in 55min incl. Probeschüsse

KK Gewehr Auflage 100m
30 Schuss in 55min incl. Probeschüsse

Scheibe KK Sportpistole: Scheibe Nr.4 Präzision und Scheibe Nr.10 für Duell
KK Standardpistole: Scheibe Nr.4 für alle 6 Serien
KK Schnellfeuerpistole: Scheibe Nr.10 für alle Serien
KK Sportpistole Auflage: Scheibe Nr.4
KK Gewehr 100m mit Diopter/ZF: Scheibe Nr.4
Scheibe Nr.3 für alle anderen Disziplinen
Sonstiges Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der SpO des DSB geschossen.

10. Druckluftdisziplinen

Wettbewerbe Regel Nr. 1.10 Luftgewehr
1.11 Luftgewehr Auflage
2.10 Luftpistole
2.11 Luftpistole Auflage
2.13 Luftpistole Mehrkampf
2.17 Luftpistole Standard
ST 1.4.3 Luftgewehr 100 Schuss
ST 1.4.2 Luftgewehr Auflage 100 Schuss
ST 2.1.3.5 Luftpistole 100 Schuss
ST 2.1.3.1 Luftpistole Auflage Auflage 100 Schuss

Luftgewehr / Luftpistole Schüler
20 Schuss in 35 / 30 Min. (Elektronik)

Luftgewehr
40 Schuss in 60/ 50 Min. (Elektronik)

Luftgewehr Auflage
30 Schuss in 55/ 45 Min (Elektronik)

Luftpistole
40 Schuss in 60/ 50 Min. (Elektronik)

Luftpistole Auflage
30 Schuss in 55/ 45 Min (Elektronik)

Luftpistole Mehrkampf
20 Schuss (Präzision: 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek.)
20 Schuss (Schnellfeuer: 4 Serien á 5 Schuss in je 7 Sek./ 3 Sek. (Elektronik))

Luftpistole Standard
20 Schuss (Präzision: 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek.)
20 Schuss (Schnellfeuer: 4 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek.)

Luftgewehr und Luftpistole 100 Schuss bei Elektronik
Freihand 120 Min incl. Probe
Auflage 100 Min incl. Probe

Luftgewehr und Luftpistole 100 Schuss bei Papier
Zeiten von Elektronik + 10 Min

Scheibe Luftgewehr Scheibe Nr. 1
Luftpistole Scheibe Nr. 7
Luftpistole Mehrkampf Scheibe Nr. 7/ 8

Sonstiges Die Wettbewerbe werden nach den Regeln der Sportordnung des DSB sowie der landesspezifischen Liste B für Sachsen-Anhalt geschossen.

11. Trap

Wettbewerbe Regel Nr.3.10 Trap

Zugelassen sind alle Flinten einschließlich halbautomatischer Modelle, die Kaliber 12 nicht überschreiten. Halbautomatische Flinten müssen so beschaffen sein, dass es nicht möglich ist, mehr als eine Patrone in das Magazin zu laden. Gewehrriemen, Kompensatoren oder ähnliche Vorrichtungen sind verboten.

Das Gewicht der Schrotladung darf 24,5 g nicht überschreiten. Es sind nur kugelförmige Schrote aus Blei, Bleilegierung oder alternativem Material (kein Stahlschrot) von maximal 2,6 mm Durchmesser zugelassen.

Geschossen werden 3 Serien a 20 Wurfscheiben.

Je Starter werden 15,00 € vor Ort kassiert. Mannschaftsstartgelder werden bei der Rechnungslegung des KSV mit erhoben (siehe allg. Teil Punkt 4.).

12. Doppeltrap

Wettbewerbe Regel Nr.3.15 Doppeltrap

Zugelassen sind alle Flinten einschließlich halbautomatischer Modelle, die Kaliber 12 nicht überschreiten. Halbautomatische Flinten müssen so beschaffen sein, dass es nicht möglich ist, mehr als eine Patrone in das Magazin zu laden. Gewehrriemen, Kompensatoren oder ähnliche Vorrichtungen sind verboten.

Das Gewicht der Schrotladung darf 24,5 g nicht überschreiten. Es sind nur kugelförmige Schrote aus Blei, Bleilegierung oder alternativem Material (kein Stahlschrot) von maximal 2,6 mm Durchmesser zugelassen.

Geschossen werden 2 Serien a 15 Doubletten im Programm A und B.

Je Starter werden 15,00 € vor Ort kassiert. Mannschaftsstartgelder werden bei der Rechnungslegung des KSV mit erhoben (siehe allg. Teil Punkt 4.).

13. Bogen

11. Meldung zur Landesmeisterschaft

Die Meldungen erfolgen mit der Anmeldung zur Kreismeisterschaft, da die Meldungszeiträume oft sehr eng sind. Sollten noch Meldungen bei den Kreismeisterschaften erfolgen, ist es notwendig, dass der ausrichtende Verein, diese Informationen schnell an den Kreissportleiter weitergibt. Bei Meldungen über ProtoS im Infofeld – Teilnahme LM hinzufügen!

12. Datenfreigabe

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des KSV Ohre-Kreis von 1993 e.V. erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des KSV Ohre-Kreis von 1993 e.V. ein.

13. Bekleidung

Militärische Tarnkleidung und Ausrüstung (Camouflage) jeder Art und Farbe ist bei Kreismeisterschaften nicht zulässig und wird mit dem Ausschluss vom Wettkampf sanktioniert.


Ronny Frieten
KSM